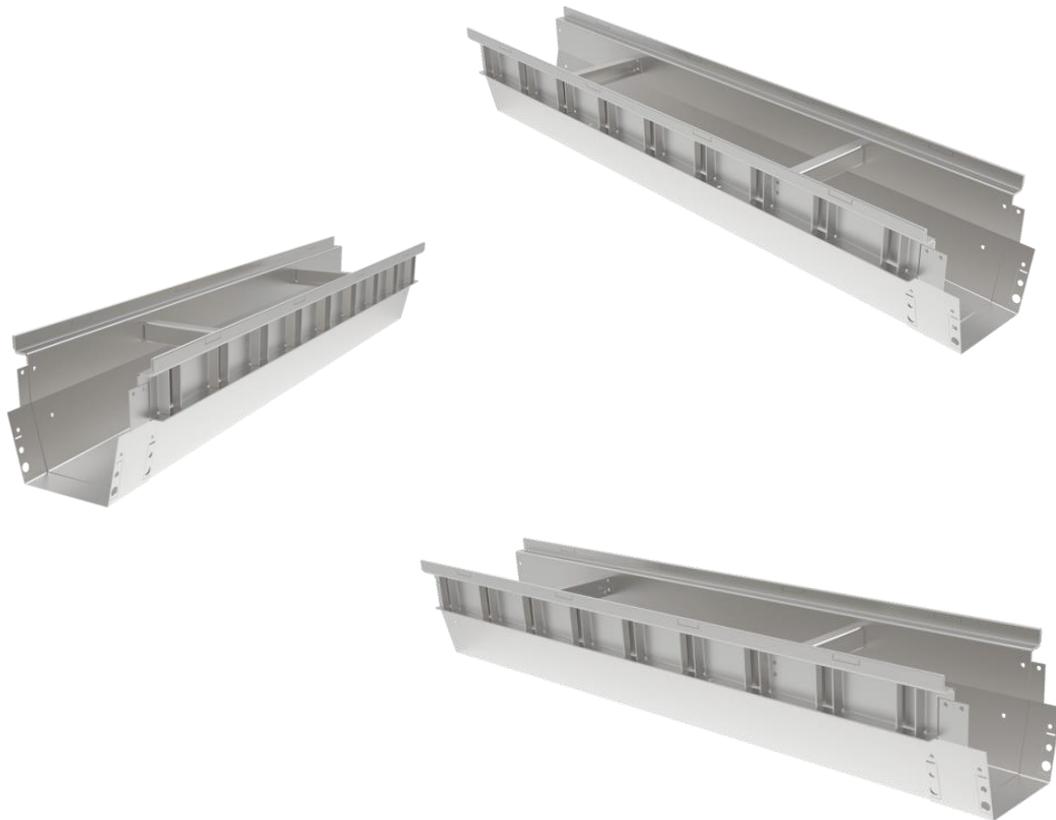




Technisches Datenblatt

Ferro Magna



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 03/25



Produktbeschreibung

Hoffflächen, Zufahrtsrampen und Garageneinfahrten sind täglich hohen Belastungen ausgesetzt, die auch auf die Entwässerungsrinnen einwirken. Für die sichere und dauerhafte Ableitung der vertikalen und horizontalen Kräfte sorgen in unserer Ferro Magna spezielle Trägerprofile, welche mit passenden Schalungswannen kombiniert werden. Dank ihrer robusten Konstruktion nehmen die Profile verkehrsbedingte, statische und dynamische Belastungen sicher auf. Stoßverbinder gewährleisten eine schnelle Montage und Erweiterung des Rinnenstrangs.

Der Einbau erfolgt wie bei herkömmlichen Rinnenkörpern in einem Betonfundament. Hierbei fungieren die Trägerprofile zeitgleich als Betonanker und auch die Stoßverbinder sind im unteren Bereich mit Betonankerlaschen versehen. Beim Handling auf der Baustelle überzeugt die Ferro Magna vor allem durch ihr deutlich geringeres Gewicht im Vergleich zu anderen Schwerlast-Rinnen aus unserem Sortiment. Trotz des geringen Materialeinsatzes erfüllt die Rinne Anforderungen in Anlehnung an die Belastungsklasse D 400.

Die Entwässerungsrinnen dienen zur Linienentwässerung von befestigten Flächen. Die zu entwässernden Oberflächen müssen im Regelfall gleichmäßig zur Entwässerungsrinne hingeneigt sein. Das anfallende Niederschlagswasser fließt so in Richtung Entwässerungsrinne und wird dort durch diese aufgenommen. Im geschlossenen Rinnenkörper der Entwässerungsrinne wird das Wasser dann dem Abwasserkanal zugeführt. Dies geschieht, je nach Länge der Entwässerungslinie, über einen oder mehrere am Rinnenkörper angesetzte Anschlussstutzen oder über Sinkkästen.

Abmessungen

Breiten: 156 mm (DN 100) und 206 mm (DN150)

Höhen: 80 mm / 120 mm / 170 mm / 220 mm

Lieferlänge: 1000 mm

Auf Kundenwunsch können alle Abmessungen abgeändert und als Sonderanfertigung geliefert werden.

Verwendete Materialien

Wir verwenden für unsere Entwässerungsrinnen ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.



Abflussbeiwert

Die Berechnung des notwendigen Rinnenquerschnittes erfolgt nach Angabe von Rahmendaten (Regenwasserspende / Entwässerungsfläche/ Rinnenlänge / Lage der Stützen)

Größere Einlauf- und Auslaufquerschnitte sind nach Absprache lieferbar.

Verwendete Materialien

Wir verwenden für unsere Entwässerungsrinnen ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.

Materialspezifikation Rinnenkörper

Feuerverzinktes Stahlblech (*DX 51 D+ZM 310 MAC*) oder Edelstahl V2A (*1.4301*)

Materialstärke: 2,0 mm für die Belastungsklasse D400 (in Anlehnung)

Zubehör

Endstücke

Wichtige Hinweise

Die Entwässerungsrinne muss komplett in Beton eingefasst werden.

Der Einbau muss dauerhaft 2-3 mm unterhalb der Fahrbahn erfolgen.

Es gelten unsere Einbauvorschriften.

Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Die Entwässerungsrinnen sind, wenn erforderlich, auch nach den Angaben der Abdichtungshersteller (z.B. Bitumenhersteller, Folienhersteller usw.) zu verlegen, gegebenenfalls sind Vorsichtsmaßnahmen z.B. Bautenschutzmatten zu verlegen.

Die Entwässerungsrinnen können auf Maß abgelängt werden, es ist jedoch darauf zu achten, dass das Trennmedium (z.B. *Sägeblatt, Trennscheibe usw.*) absolut sauber ist bzw. keine



Bestandteile anderer Metalle aufweist, da es sonst zu Korrosion kommen kann. Alle Schnittstellen (*feuerverzinkter Stahl*) müssen kalt nachverzinkt werden. Generell empfehlen wir Maßanfertigungen ab Werk, da diese nachträglich ordnungsgemäß verzinkt werden.

Staubpartikel anderer Metalle oder generelles Zuschneiden von Bauteilen mit Funkenflug auf das Produkt sind generell zu vermeiden. Sollten Staubpartikel oder Verschmutzungen anderer Metalle vorhanden sein, sind diese mit entsprechenden Reinigungsmitteln umgehend zu entfernen.

Das Reinigen der Rinnen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen, sondern von Hand mit einem Besen oder, wenn erforderlich, mit einem Hochdruckreiniger.

Wird die Rinne unter Vordächern oder Überdachungen eingesetzt, sollte diese regelmäßig auf Verunreinigungen überprüft und nach Erfordernis gespült werden, da nur wenig Wasser abgeführt wird und es zu mehr Ablagerungen kommt.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>